Chronologischer Rück-blick

1920 - 2010

Im Jahre 1920 trennte sich die Tanzgruppe des Trachtenvereines „Almbrüder z'Graz" von ihrem Verein und gründete einen selbstständigen Verein.
Da die Gruppe in diesem Jahr bei dem Theaterstück „Bruder Martin" mitwirkte und jenes Stück, unter dem Regisseur Anton HAMIK, neu inszeniert wurde sowie den neuen Titel „Steirerherzen" erhielt, beschloss die Gruppe, ihren neu zu gründenden Verein in der alten steirischen Schreibweise,

„D' Steirerherz'n z'Graz"

zu benennen. Von 1920 bis 2009 waren im Verein, welcher dem „Verband alpiner Trachten- und Wohltätigkeitsvereine Steiermark" angehört folgende Personen als Obmann tätig:

GRUBER Fritz	1920 – 1921	(Gründungsobmann)
SCHEINER Georg	1922 – 1923	
GRUBER Fritz	1924 – 1927	
GROSS Franz	1928 – 1930	
KALCIC Franz	1931 – 1933	
GROSS Franz	1934 – 1937	
REJA Rudolf	1938 – 1942	

Aus Kriegsgründen ruhte das Vereinsleben bis 21. Juni 1946

REJA Rudolf	1946 – 1948	
GRUBER Rupert	1949 – 1950	
REJA Rudolf	1950 – 1951	(am 7.9.1951 verstorben)
KALCIC Franz	1952 – 1955	
INNERWALD Emmerich	1956 – 1957	
TOMASCHITZ Alexander	1958 – 1961	
KALCIC Franz	1962 – 1967	
STEINKOGLER Michael	1968 – 1972	
MAITZ Walter	1973 – 1986	
HÖLLER Harald	1986 – 2005	
GRUNDNER Peter	2005 - 2010	

Vereinsstatuten vom Jahre 1921

Satzungen der Schuhplattlerrunde Steirerherz'n z'Graz

1. Der Club führt den Namen Steirerherzn und hat seinen Sitz in Graz. Der Zweck des Clubs ist die Erhaltung der alten steirischen Sitten, Gebräuche, Tänze udgl.

2. Das Clubvermögen besteht aus Schenkungen und die von Mitgliedern eingelegten Geldern und dient zur Erleichterung der Ausführung obigen Zweckes.

3. Der Club besteht nur aus Mitglieder im Sinne des Pkt. 1 Absatz 2 angeführten Zweckes.

4. Jedes Mitglied zahlt bei der Aufnahme in den Club Kr. 4,- als Aufnahmegebühr, gegen Erhalt einer Mitgliedskarte einen Beitrag von monatl. Kr. 5,- im Voraus.

   (Abs. 2) Mitglieder welche im Verlaufe eines viertel Jahres noch nicht bezahlt haben, werden nach einmaliger schriftlicher Mahnung ausgeschlossen.

   (Abs. 3) Scheidet ein Mitglied aus dem Club, so verliert es jeden Anspruch auf das Clubvermögen.

5. Das Clubvermögen besteht:
   a. aus Einschreibgebühr, Beiträgen der Mitglieder
   b. Überschüsse von gegebenen Unterhaltungen
   c. Schenkungen.

6. Die Verwaltung des Clubs besorgt eine Leitung von 7 Mitgliedern, die alljährlich von der Hauptversammlung gewählt werden. Die Clubleitung besteht aus einem Vorstand, einem Vorstandsstellvertreter, einem Zahlmeister, einem Schriftführer, einem Wirtschafter und zwei Leitungsmitglieder ohne bestimmte Verwendung.
   Der Vorstand vertritt den Club nach innen und nach außen, alle Schriftstücke, dann Eingaben an öffentl. Obrigkeiten vom Club aus werden vom Vorstand und Schriftführer unterfertigt. Innerhalb der Grenzen der Satzungen berät und beschließt die Clubleitung über alle Angelegenheiten des Clubs, soweit sie nicht der Entscheidung einer Hauptversammlung vorbehalten sind.
   1) Die Entscheidung über Aufnahme von Mitgliedern, wobei die Clubleitung bei Nichtaufnahme zu keiner Erklärung verpflichtet ist.
   2) Die Ausschließung eines Mitgliedes kann nur dann erfolgen, wenn derselbe den Bedingungen der Aufnahme nicht mehr entspricht oder eine unehrenhafte Handlung begeht.
   3) Die Einberufung der ordentlichen und außerordentlichen Hauptversammlung und die Berichterstattung an dieselben über die Geschäftsführung und den Stand des Clubs.

4) Die Überwachung der Aufrechterhaltung der Satzungen
5) Die Clubleitung versammelt sich vierteljährig einmal, in dringenden Fällen auch öfters unter den Vorsitz des Vorstandes oder Vorstandsstellvertreters und ist zur Beschlussfähigkeit die Anwesenheit von 4 Mitgliedern mit Einschluß des Vorsitzenden notwendig; sie beschließt mit Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Die Bekanntgabe erfolgt schriftlich.

7. Der Kassabericht muß vom Obmann sowie von der Kontrolle bestätigt werden. Für allfällige Kassaabgänge haftet nur das Clubvermögen.

8. Die Clubleitung ist verpflichtet im April eine Generalversammlung einzuberufen, zu welcher die Clubmitglieder schriftlich einzuladen sind.

9. Zur Kompetenz der Clubversammlung gehört:
    a. die Genehmigung des Rechenschaftsberichtes der Clubleitung
    b. die Wahl der Vorstandsmitglieder
    c. Statutenänderungen
    d. Beschlussfassung über die Auflösung des Clubs

10. Über Streitigkeiten aus dem Clubverhältnis entscheidet mit Stimmenmehrheit ein Schiedsgericht in welches jedes der Streitteile 2 Mitglieder entsendet und von der Clubleitung ein Mitglied zum Obmann ernannt wird.

11. Clubmitglieder, welche den Club in irgend einer Weise, sei es durch Nichteinhaltung der Clubstatuten oder Verletzung der Clubehre etwas zu Schulden kommen lassen, können aus dem Club ausgeschlossen werden, worüber ein Schiedsgericht nach Pkt. 10 entscheidet.

12. Gäste können mit Ausnahme von Unterhaltungen im engen Kreise durch Mitglieder eingeführt werden und haftet das Mitglied für den unbescholtenen Lebenswandel derselben. Ein Mitglied kann einem Gaste nur eine Einladung verabfolgen.

13. Die Prinzipien des Clubs nehmen voll und ganz einen unpolitischen Standpunkt ein.

14. Bei Auflösung des Clubs wird das gegenwärtige Clubvermögen der stmk. Landesregierung zur Unterstützung armer steirischer Schulkinder zur Verfügung gestellt.

15. Die Generalversammlung ist bei Anwesenheit von 2/3 der Mitglieder beschlussfähig, und fasst ihre Beschlüsse mit 2/3 Stimmenmehrheit.

Im August 1924 erfolgte in der Herz-Jesu-Kirche in Graz die Fahnenweihe. Die Fahne wurde von Frau HOLD Antonia, Villenbesitzerin in Gösting, gespendet.
Die Frauen des Vereines überreichten zu diesem Anlass ein Fahnenband, wo alle Namen der Frauen eingestickt sind.
Die Männer ließen Silbernägel mit ihren eingravierten Namen anfertigen, die die Fahnenstange heute noch zieren.

Die Tanzgruppe war ursprünglich nach bayrischem Brauchtum ausgerichtet. Unter der Leitung des Obmannes GRUBER Fritz, des Obmann-Stellvertreters KALCIC Franz und des Tanzmeisters LANDL Franz wurde die steirische Tracht im Verein eingeführt.

Der erste Höhepunkt dieses neuen Vereines war im Jahre 1926, in dem die Tanzgruppe mit 16 Tanzpaaren vor dem Rathaus in Wien tanzte.

Als Ehrengast bei dieser Veranstaltung war Herr Bundespräsident HAINISCH anwesend, der die Gruppe besonders lobte.

In den folgenden Jahren wurden von der Gruppe viele Preise (Meist-, Weit-, Trachten-, Tanz- und Volksliedpreise) errungen. Dies erforderte die Anschaffung von neuen Trachten und verschiedenem Inventar.

Die Vereinstätigkeit, die 1920 mit dem Gründungsobmann GRUBER Fritz begann, musste 1942 unter dem Obmann REJA Rudolf aus Kriegsgründen eingestellt werden.
Im Dezember 1942 verstarb die Fahnenpatin Frau HOLD Antonia.

Am 21 Juni 1946 wurde durch die Initiative des provisorischen Obmannes REJA Rudolf der Verein weitergeführt. Das Vereinsheim war beim „Fischerwirt“ in der Neuen-Welt-Gasse. Schon nach kurzer Zeit war dieses Lokal zu klein und es wurde zur „Restauration Zotter“ in die Klosterwiesgasse übersiedelt. Die erste Jahreshauptversammlung bestätigte Herrn REJA Rudolf wieder als Obmann. Diese Funktion hatte er bis zu einem Tod am 7. September 1951 mit einer kurzen Unterbrechung inne. In dieser Zeit erreichte der Verein neuerdings einen Höhepunkt.

Am 25. Jänner 1948 wurde Frau REJA Aloisia, die Gattin des Obmannes, einstimmig von den Anwesenden der Jahreshauptversammlung zur Fahnenmutter auf Lebzeit gewählt. Frau REJA Aloisia verstarb im Jahre 1989.

Das neue Vereinsabzeichen

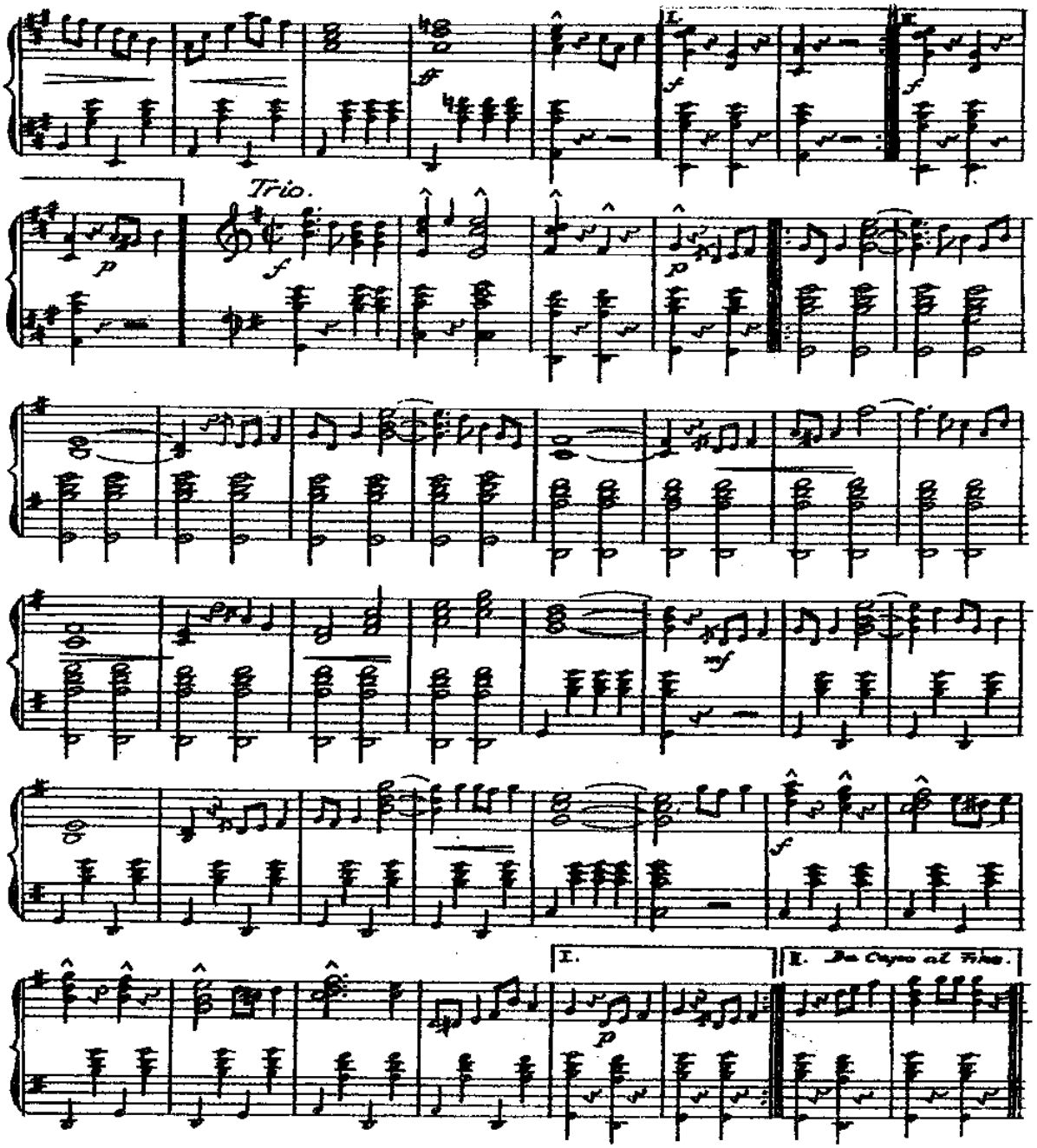
Das alte Vereinsabzeichen stellte einen, von einem Edelweißkranz eingefassten „Steirerbuam“ dar, welches auch als Fahnenspitz verwendet wurde und heute noch verwendet wird.

Im Jahre 1950 wurde bei der Vollversammlung beschlossen, das Vereinsabzeichen laut dem vorgelegten Entwurf des Vereinsmitgliedes NOPP Anton abzuändern.

Das neue Abzeichen zeigt zwei zusammenhängende Herzen auf einem weiß-grünen Band, welches die steirische Heimat symbolisieren soll, umgeben von einem weißen Band, in welchem der Vereinsname geschrieben steht.

Beim 30-jährigen Jubiläum, das am 5. August 1951 begangen wurde, konnten die „Steirerherz'n z'Graz" 120 Mitglieder, darunter eine eigene Musikkapelle mit 5 Mann, eine Trachtengruppe mit 20 Paaren, eine Tanzgruppe mit 6 Paaren und eine Kindertanzgruppe, aufweisen. ZAISER Hermann, Gamsbartbinder und Leiter des Ersten Grazer Zithervereines, komponierte für diesen Anlass den Jubiläumsmarsch (Steirerherz'n-Marsch).

STEIRERHERZ'N MARSCH



In den Tageszeitungen war nach dem 30-jährigen Jubiläumsfest folgendes zu lesen:

Im Zeichen der „Steirer Herzen“

Die Jubelfeier des Trachtenvereines

„Steirer-Herzen z’Graz“

gab gestern der Stadt ein festliches Gepräge.

Vormittags bejubelten Tausende den Festzug, lauschten begeistert dem Platzkonzert der Rosenthaler Bergkapelle „Glück auf“ und spendeten den Vorführungen der Tanz- und der Kindergruppe des Vereines verdienten Beifall.
Nachmittags konnte Festobmann REJA wiederum Tausende beim Jubiläumsfest in Puntigam begrüßen.

Als Ehrengäste wohnten DI MANN von der Bergdirektion Köflach, die Herren HUBERMANN, HRIBAR und LEITINGER vom Landesverband und viele andere bei.

Der Erste Grazer Zitherverein unter der Leitung von Hermann ZAISER erntete mit der Uraufführung des „Steirerherzen-Marsch“ einen Sonderapplaus.

Weiters gab es Tanzvorführungen, begleitet von der Bauernkapelle Knopper und verschiedene Belustigungen.

Den Hauptteil am Gelingen des Festes steuerte aber wieder die Rosenthaler Bergkapelle bei.

Festtag der „Steirerherzen“

Mit Musik und Volkstänzen feierte gestern der Trachtenverein „Steirer-Herzen z’Graz“ sein Bestandsjubiläum.

Vormittags zogen die Vereinsmitglieder, voran die Rosenthaler Bergkapelle in ihrer schmucken Bergmannstracht, durch die Stadt.

Vorführungen ihrer Tanz- und Kindergruppe und ein Platzkonzert beschlossen den bunten Festzug.

Dichtes Gedränge herrschte nachmittags in Puntigam, wo sich Angehörige und Freunde der „Steirer-Herzen“ zu einem Volksfest zusammengefunden hatten.
Hier begrüßte Festobmann REJA die zahlreichen Gäste.

Ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm, dessen Glanznummer wieder die Rosenthaler Bergknappen und der erste Grazer Zitherverein waren, mit Tanzvorführungen und allerlei Belustigungen sorgte für Unterhaltung.

Tanzmusik vermittelte die Bauernkapelle Knopper.
Die Veranstaltung, der die farbenfrohen heimischen Trachten ein buntes Gepräge gaben, zeugte von der Heimatverbundenheit des Vereines.

Das Augenmerk des Obmannes Rudolf REJA galt dem Volkstanz, der Tracht und der steirischen Musik. Seine ganze Liebe gehörte der Tanzgruppe, diese wiederum lohnte es ihm mit vielen Preisen.

Herr KALCIC Franz, der schon in den Jahren 1931 bis 1933 Obmann des Vereines war wurde 1952, nach dem Tod des Obmannes Rudolf REJA, mit der Führung des Vereines betraut. In diesem Jahr konnte die Gruppe den 1. Preis beim Österreichischen Volkskunsttreffen in Wien erreichen.

Ein weiterer Höhepunkt war am 2. Februar 1955 wo die Tanzgruppe, unter dem Vortänzer Walter MAITZ, bei einem Wettbewerb des Verbandes der Volkskunstgruppen Österreichs, im Spiegelsaal der Wiener Hofburg mit dem 1. Preis unter vielen Tanzgruppen aus allen Bundesländern, ausgezeichnet wurde.

Noch im selben Jahr wurde die Gruppe auf Grund der Vermittlungen von Herrn STEINKOGLER Michael zur Oeversee-Gedenkfeier nach Flensburg eingeladen. Zu Beginn des Jahres 1956 wurde die Tanzgruppe über Ersuchen des Unterrichtsministeriums gemeinsam mit einer Kremser Gruppe vom 24. Februar bis 4. März als Folkloregruppe nach Ungarn entsandt, wo sie ihre Aufführungen mit großem Erfolg darbrachten.

Das Zitherquartett ZAISER Hermann unternahm eine Konzertreise nach Salzburg, zu der auch die Tanzgruppe eingeladen wurde, die mit Volkstänzen, Schuhplattlern und Gesang bei den Veranstaltungen mitwirkte.

Unter der Leitung des Tanzmeisters Rudolf BERTALANICS war auch die Kindertanzgruppe zu dieser Zeit sehr aktiv. Sie durfte bei Veranstaltungen im Steirerhof oder im Restaurant Puntigam sowie bei größeren Wohltätigkeitsveranstaltungen gemeinsam mit der Kapelle auftreten. Unter der Führung von Obmann-Stellvertreter TOMASCHITZ Alexander nahm der Verein beim Münchner Oktoberfest 1956 Teil und wurde von Herrn Oberbürgermeister WIMMER besonders begrüßt.

Von 1957 bis 1970 folgte eine ruhigere Vereinsphase. Außer den Vereinsabenden, die monatlich abgehalten wurden, den Muttertags-, Nikolo- und Weihnachtsfeiern wurde auch alle Jahre der Steirerherz'n-Ball durchgeführt. Hier gebührt der Dank den älteren Mitgliedern, die trotz der Krise den Verein aufrecht erhielten.

Am 9.1.1971 wurde der 50. Steirerherz'n-Ball abgehalten. Im selben Jahr übersiedelte der Verein in das neue Vereinslokal „Gasthof Herbst" in der Lagergasse.
Am 12.8.1971 wurden die Satzungen des Vereines neu beschlossen. Anlässlich der 50-Jahr-Feier der Steirerherz'n am 18.9.1971 im Brauhaus Puntigam, wurde die Vereinsfahne als Spende der Fahnenmutter REJA Aloisia neu restauriert und unter Mithilfe der anderen Vereinsfrauen, die ebenfalls großzügig spendeten, dem Verein übergeben.

Vom 22 bis 26.10.1971 führte die Jubiläumsfahrt des Vereins nach Bad Dürkheim in der Bundesrepublik Deutschland.
1971 nahm der Verein an 8 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: 50-Jahr-Feier Langenwang, 100-Jahr-Feier Almbrüder, 50-Jahr-Feier Reichenstoana Eisenerz, 15-Jahr-Feier Lustigen Steirer z'Dörfla, 50-Jahr-Feier Brandkogler Köflach.

Vereinsjahr 1972

8 Tanzpaare wurden mit neuen Trachten eingekleidet.

Am 8.11.1972 wurde ein weiteres Trauerband für die Fahne gekauft, da das erste Band aus dem Jahre 1951 bereits voll mit den Namen der verstorbenen Mitglieder bestickt war. Die Bänder werden zum Gedenken an unsere Verstorbenen Mitglieder bei jedem Begräbnis auf der Vereinsfahne mitgetragen.

1972 nahm der Verein an 34 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: 200-Jahr-Feier Gemeinde Thal, 50-Jahr-Feier Eichenwaldler Köflach, 50-Jahr-Feier Verband Graz im Kammersaal.

Vereinsjahr 1973

Am 10 Februar 1973 wurde Obmannstellvertreter Walter MAITZ zum geschäftsführenden Obmann bestellt.
1973 erfolgte der erste Besuch einer amerikanischen Reisegruppe unter der Leitung von Walt GROLLER. Dies wer der Beginn einer Freundschaft, die über Jahrzehnte andauerte und bis heute noch besteht.
In diesem Jahr wurden neue Mitgliedsbücher und neues Briefpapier aufgelegt. Ebenso wurde eine neue Vereinstafel angeschafft. 1973 nahm der Verein an 6 Veranstaltungen teil und Auftritten teil. Unter anderem: 40-Jahr-Feier Stoansteirer, 80-Jahr-Feier Röthelstoaner.

Vereinsjahr 1974

Der Mitgliedsbeitrag wurde von S 50,00 auf S 60,00 erhöht.
Vom 21. bis 27.8.1974 Teilnahme bei der 115-Jahr-Feier der Liedertafel 1859 in Dürkheim in der Bundesrepublik Deutschland. 1974 nahm der Verein an 10 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: 70-Jahr-Feier Hochlantscher, 40-Jahr-Feier Alt Eggenberg, Trachtenumzug in Leoben.

Auftritt der Tanzgruppe am 24.8.1974 in Bad Dürkheim

Vereinsjahr 1975

Am 29.3.1975 wurde erstmals ein Osterfeuer am Jaritzberg bei der Familie GRABITZER abgehalten.

Im Herbst 1975 wurde außer den zweimal wöchentlichen Tanzproben auch mit dem Chorgesang in der Gruppe begonnen.
Im Hinblick auf die Amerikareise 1976 mussten auch neue Trachten angeschafft werden.
Als Wohltätigkeit des Vereines wurden anlässlich der Weihnachtsfeier bedürftige Kinder eingekleidet.

1975 nahm der Verein an 6 Veranstaltungen teil. Unter anderem: amerikanische Reisegruppe in Nestelbach, japanischer Ärztekongress im Steirerhof, 55. Steirerherz'n-Ball

Vereinsjahr 1976

In diesem Jahr absolvierte die Tanzgruppe ihre bisher größte Reise. Vom 30.6. bis 19.7.1976 fand in Barnesville, Amerika, das Bavarian-Festival statt. Flug und Aufenthalt waren kostenlos. Die Tanz- und Musikgruppe musste dafür zweimal pro Tag ein Programm darbieten, zu dem über 400.000 Zuseher kamen. Die Gruppe bestand aus 6 Tanzpaaren und 5 Musikern.

Als Wohltätigkeit wurden S 1.000,00 für die Krebsaktion gespendet. 1976 nahm der Verein an 9 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: 150-Jahr-Feier Almbrüder, Empfang der Tanzgruppe beim Grazer Bürgermeister DI DDr. Alexander GÖTZ im Rathaus, „Woazschälen“ bei Familie Grabitzer am Jaritzberg.

Vereinsjahr 1977

Am 20.6.1977 erstmals „Sonnwendfeuer“ bei Familie Grabitzer am Jaritzberg. 1977 nahm der Verein an 6 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: 25-Jahr-Feier Unterlandler, amerikanische Reisegruppe im Brauhaus Puntigam, Reise nach Bad Dürkheim (BRD) zur Liedertafel

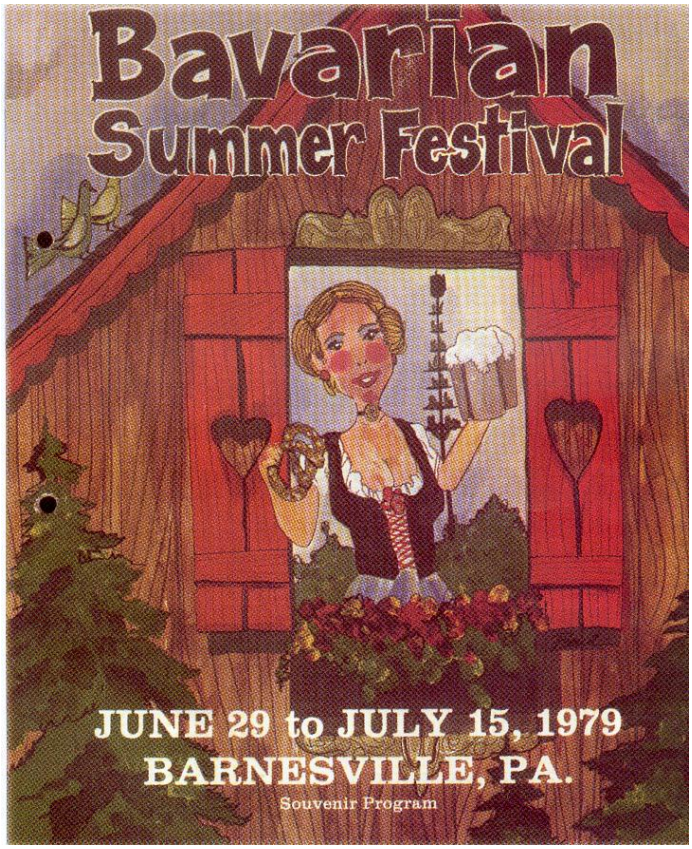
Vereinsjahr 1978

1978 nahm der Verein an 8 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: 50-Jahr-Feier Schneerosner Kiindberg, 850-Jahr-Feier Graz, amerikanische Reisegruppe in Graz.

Vereinsjahr 1979

Bei der Jahreshauptversammlung am 18.2.1979 wurde der Mitgliedsbeitrag von S 60,00 auf öS 80,00 erhöht. Zur Nikolofeier des Vereines 1979 wurden Kinder aus dem SOS-Kinderdorf Steinberg eingeladen und beschenkt.
1979 nahm der Verein an 3 Veranstaltungen und Auftritten teil: „Amerikaner in Graz“, 70-Jahr-Feier Mürztaler, 75-Jahr-Feier Hochlantscher.

Vom 26.6. bis 16.7.1979 nahm die Tanzgruppe gemeinsam mit einer Musikgruppe aus dem Burgenland beim Bavarian-Summer-Festival (USA) teil. Flug und Aufenthalt waren wieder gratis. Es mussten jedoch wieder 2 Auftritte pro Tag absolviert werden. Fr diese Reise wurden eigene Postkarten angeschafft und nach jedem Auftritt in der Festhalle an die Besucher verkauft.



‚Steirerherzn' aus Graz in den USA
Ein Geschenk für Rosalynn Carter

Die Zahl der Menschen, die heute an der Ostküste Nordamerikas die deutsche Sprache beherrschen, wird auf 17 Millionen geschätzt, darunter sind natürlich auch viele Auslandsösterreicher. Alljährlich wird im Frühsommer im Lakewood Park von Barnesville (Pennsylvania) ein Mammutfestival, das sogenannte Bavarian Summer Festival, ähnlich dem Münchner Oktoberfest, mit Nonstop-Programm, veranstaltet, zu dem Hunderttausende deutschsprachige Menschen (im Vorjahr über 400.000) strömen. Zum heurigen, elften Festival, das in der ersten Julihälfte stattfand, war wie schon einmal vor drei Jahren der 1920 gegründete Trachtenverein „D' Steirerherzn z' Graz" eingeladen worden, um das im Verein gepflegte heimische Brauchtum, Volkstänze, Volkslieder und Volksmusik vorzuführen und damit den Auslandsösterreichern einen Gruß aus der Heimat zu überbringen.

Die 16köpfige Gruppe wurde auch diesmal familiär aufgenommen. Bei den „Steirerherzn" wie bei den meisten Trachtenvereinen sind Mitglieder quer durch die Generationen vertreten. Auch die „Amerikafahrer", die übrigens der Redaktion und den „Tagespost"-Lesern einen Kartengruß sandten, setzen sich aus Angehörigen aller Altersstufen zusammen, von Senioren bis zu blutjungen Tanzpaaren.

In ihren historischen Trachten, die auf Vorbilder aus der Zeit um Erzherzog Johann zurückgehen, ernteten sie bei ihren Auftritten unvorstellbaren Beifall. Sie haben übrigens auch an einem „Austrian Evening" in der Bavarian-Halle in Jessup mitgewirkt, wo der österreichische Botschafter in Amerika, Doktor Karl Herbert Schober, zahllose Auslandsösterreicher aus dem Raum Washington—Baltimore begrüßen konnte. Wie man allgemein über die Österreicher dachte, beweist folgender Ausspruch: „Nice Austrians should come back soon".

Die Grazer waren auch in Washington und haben aus Anlaß einer besonderen Führung im Weißen Haus der Präsidentengattin, Mrs. Rosalynn Carter, ein Geschenk mitgebracht.

D' STEIRERHERZ'N Z' GRAZ

„Südost-Tagespost" 24. August 1979

Vereinsjahr 1980

1980 nahm der Verein an 4 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: 25-jähriges Gründungsfest des Gebirgs-Trachten-Erhaltungsvereines Edelweiß in Burgkirchen/Alz (BRD), 60. Steirerherz'n Ball

Der Obmann Walter MAITZ wurde durch Herrn SUKOP für steirisch-amerikanische Volksverbindung mit dem „Edelweiß Award" ausgezeichnet.

Vereinsjahr 1981

Am 22.2.1981 wurde beschlossen die Vereinsabende jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat abzuhalten. Vom 24.10. bis 26.10.1981 führte der Vereinsausflug anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Vereines nach Budapest.
1981 nahm der Verein an 5 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: 60-Jahr-Feier Reichenstoana Eisenerz, 25-Jahr-Feier Lustige Steirer z'Dörfla, 110-Jahr-Feier Almbrüder

Vereinsjahr 1982

Am 28.2.1982 wurde der Mitgliedsbeitrag von S 80,00 auf S 100,00 erhöht.
Im Herbst machte die Gruppe auch beim Austanzen des Wanderbanners für die beste steirische Tanzgruppe mit.
1982 nahm der Verein an 15 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: Stadtfest der Kronen-Zeitung Graz, 60-Jahr-Feier Eich'nwaldler Köflach, 60-Jahr-Feier Verband Graz, 75-Jahr-Feier Geidörfler.

Vereinsjahr 1983

Bei der Generalversammlung am 27.2.1983 wurde festgelegt, dass der Preis für ein normales Vereinsabzeichen von S 60,00 auf S 70,00 erhöht wird.

Vom 30. Juni bis 4. Juli 1983 fand die 25-Jahr-Feier der Darmstädter Spielschar im Rahmen des „Heinerfestes" statt. Zur Feier des Städtepartnerschaftsjubiläums hatte der Festausschuss Trachten- und Volkstanzgruppen aus den Schwesternstädten von Darmstadt eingeladen.

Folgende Gruppen nahmen teil:
T'Duivelspaard aus Alkmaar/Holland, Morris Men aus Chesterfield/Großbritannien, Jeune Champagne aus Troyes/Frankreich, Kafkas aus Bursa/Türkei, Leikarlaget i BUL aus Trondheim/Norwegen und D'Steirerherz'n z'Graz.
Während unseres Aufenthaltes fanden zahlreiche Auftritte in Darmstadt und Umgebung statt.
Am 2. Juli vormittags wurde in der Innenstadt ein Umzug der Trachten- und . Volkstanzgruppen aus den Partnerstädten mit Vorführungen veranstaltet. Am Abend fand im festlich beleuchteten Herrngarten die Gemeinschaftsveranstaltung aller sechs genannten Gruppen und der einheimischen Gruppe unter dem Motto „Singendes, klingendes Europa" statt.
Am 4. Juli abends traten nochmals im Herrngarten die sechs Gruppen auf. Ein großes Höhenfeuerwerk war der Abschluss des „Heinerfestes". Mehrere Zeitungen der BRD würdigten ausführlich die Leistungen des Trachtenvereines D'Steirerherz'n z'Graz mit Wort und Bild.

1983 nahm der Verein an 9 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: 90-Jahr-Feier Röthelstoana, 50-Jahr-Feier Stoansteirer

Auftritt im Herrngarten 1983

Vereinsjahr 1984

Am 17.3.1984 übersiedelte der Verein vom Gasthof Herbst von der Lagergasse zum „Turmbuffet“ in die Großmarktstraße. 1984 nahm der Verein an 11 Veranstaltungen und Auftritten teil.
Unter anderem: 50-Jahr-Feier Alt Eggenberg, 75-Jahr-Feier Mürztaler, 80-Jahr-Feier Hochlantscher

Vereinsjahr 1985

Am 16. Juni gab es für die amerikanische Reisegruppe unter Walt GROLLER für ihren alljährlichen Besuch in Graz einen Empfang beim Bürgermeister im Rathaus und am Abend einen „Steirerabend“ in der Schlossberg-Restauration unter Mitwirkung der Tanz- und Musikgruppe des Vereines.
Am 17. November wurde vom Verband Graz das Austanzen des Tanzleistungsabzeichens erstmals in Graz veranstaltet. Von den Steirerherz’n konnten sieben Burschen und sieben Mädchen das Tanzleistungsabzeichen in Bronze erringen.
1985 nahm der Verein an 7 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: Vorweihnachtsfeier für Senioren in Seiersberg, steirischer Adventnachmittag im Pensionistenheim Rosenhain, 65. Steirerherz’n Ball.

Vereinsjahr 1986

Am 22.2.1986 legte der langjährige Obmann Walter MAITZ seine Funktion zurück und es wurde Herr HÖLLER Harald von der Generalversammlung einstimmig als Obmann gewählt.
Der Mitgliedsbeitrag wurde von S 100,00 auf S 120,00 erhöht. Vom 19.9 bis 21.9.1986 führte der Vereinsausflug anlässlich des 65-jährigen Bestehens des Vereines nach Südtirol. Von 6.9. bis 7.9.1986 nahm die Tanzgruppe beim ersten internationalen Volkstanzfest in Klagenfurt teil.

In der Zeit von 9.10. bis 12.10.1986 befand sich die Folkloregruppe aus Darmstadt in Graz, welche von den Steirerherz'n betreut wurde.

Nach zweijähriger Unterkunft desVereines im „Turmbuffet" in der Großmarktstraße wurde wieder gesiedelt. Das neue Vereinsheim wurde wieder der Gasthof „Herbst" in der Lagergasse, wo wir 1984 ausgezogen waren.

1986 nahm der Verein an 18 Veranstaltungen teil. Unter anderem: Oktoberfest in Eggenberg, Bergbaukongress im Brauhaus, spanisches Sommerfest in Liebenau, Tag des AKM am Platz am Eisernen Tor, Besuch der Amerikaner in Graz.

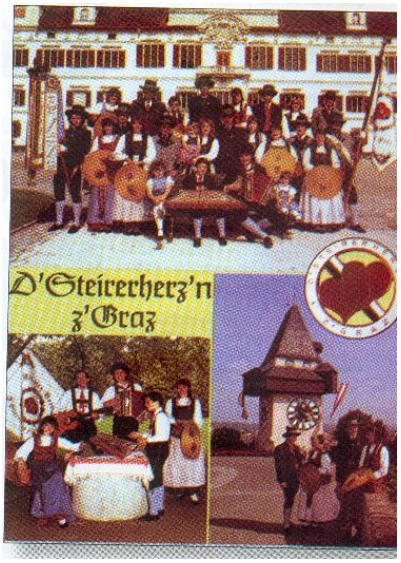
In diesem Jahr wurden von den Mädchen des Vereines 7 Bodenhauben selbst angefertigt und für die Neuanschaffung von Trachten wurden S 22.000,00 ausgegeben. Ebenso wurde eine steirische Harmonika für den Verein gekauft.

Vereinsjahr 1987

Am 5.4.1987 wurde vom Verband Graz das Austanzen der Tanzleistungsabzeichen veranstaltet. Von den Steirerherz'n konnten 4 Mädchen und 3 Burschen das Tanzleistungsabzeichen in Bronze erreichen. In der Zeit vom 21.8. bis 23.8.1987 war die Tanzgruppe Gast in Darmstadt bei den Freunden der „Darmstädter Spielschar". Vom 24.8. bis 1.9.1987 unternehm die Tanzgruppe eine weitere Reise. Gemeinsam mit dem Musikverein Liebenau ging es nach Alfafar (Spanien).

1987 wurden neue Ansichtskarten des Vereines angeschafft.

1987 nahm der Verein an 18 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: Aktionscorner auf der Grazer Herbst- und Frühjahrsmesse, Folkloreabend im Raiffeisenhof,nTechnikerkongress am Schlossberg, Freundschaft über Grenzen in den Kammersälen.



Liebevolle Pflege der Folklore

Daß steirisches Brauchtum nicht nur in der Heimat großen Anklang findet, bewies eine Tournee, die den Trachtenverein „D' Steirerherz'n z' Graz" in die Bundesrepublik und nach Spanien führte.

Nach dem Auftritt eine Darmstädter Damenvolkstanzgruppe 1986 in Graz folgte eine Einladung zum „Hei-r-Fest" in die Schwesterstat Die Veranstaltung zählt zu den größten Volksfesten der BRD. Rund 2000 Zuschauer konnten die Steirer mit ihren Tänzen und der Volksmusik bei einem Bürgerschoppen am 22. August begeistern. Besonderer Applaus galt dabei dem Schuhplattln.

Am 23. August wurde den Steirerherz'n z' Graz eine besondere Ehre zuteil. Sie eröffneten die Städtische Akademie für Tonkunst in Darmstadt mit ihren Darbietungen. Mit einem Empfang beim dortigen Oberbürgermeister und einer Einladung fürs kommende Jahr endete der Besuch in Deutschland.

Im Eilzugstempo ging es zurück nach Graz, um noch am selben Abend mit dem Musikverein Liebenau die Reise nach Valencia in Spanien anzutreten. 4000 Besucher wohnten einem Konzert bei und zollten dem für das südländische Gehör fremden Klang begeistert Applaus. In ihren Original Erzherzog-Johann-Trachten nahmen Steirer auch an zwei Umzügen Für den Bürgermeister der O schaft Alfafar, der unbedingt Schuhplattln lernen wollte, gab ein paar Übungsstunden.

Der Verein „D' Steirerherz'n Graz" besteht seit 1920 und umf 150 Mitglieder. Die Tanzgrup besteht aus elf Paaren, im Mus trio spielen Harmonika, Hackbr und Gitarre. Der Obmann Har Höller gibt bei Veranstaltung Mundartgedichte zum Besten.

Der Verein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und privat Spenden. Als Haupteinnahm quelle erwies sich der traditione Steirerherzenball.

Einmal pro Woche wird gepro alle 14 Tage ein Vereinsabend gehalten, den die Mitglieder Tanz, Musik und zwanglosem plauder verbringen. Derzeit ist m auf der Suche nach neuen Tanzp ren. Vor allem herrscht ein Man an männlichem Nachwuchs. steirisches Brauchtum erlernen weitergeben will, kann sich an H rald Höller, Algersdorferstra 63a, 8020 Graz, Tel. 0 31 54 40 95, wenden.

„D' Steirerherz'n z' Graz" pflegen liebevoll die heimische Folklore. (NZ)

Vereinsjahr 1988

Am 9.7.1988 war die Gruppe beim Heimatabend und am 10.7.1988 beim Umzug anlässlich des Verbandstrachtenfestes in Gmunden aktiv.
Am 14.9.1988 fuhr die Tanzgruppe für einen Auftritt anlässlich eines Kongresses der Computertechniker nach Wien.

Beim Austanzen des Wanderbanners für die beste steirische Tanzgruppe in Knittelfeld am 20.11.1988 wurde der 4. Platz erreicht.

nntag, 3. April 1988 Kronen-Zeitung REPORTAGE Seite 1

Ein Trachtenverein aus Graz, der mehr als ein kitschiger Jodlclub sein will

Manchmal werden sie belächelt und als Senioren- oder kitschige Jodlclubs angesehen, wo sich zittrige Greise in Lederhosen zu „volksdümmlicher" Musik im Kreise drehen. Die Rede ist von den Trachtenvereinen; und zu jenen, die dieses Klischee eindeutig widerlegen, gehören die „Steirerherz'n z' Graz". Das fängt schon beim Obmann an – Harald Höller, von Beruf Feuerwehrmann, zählt mit seinen 35 Jahren bestimmt nicht zum alten Eisen. Und Claudia, das jüngste und sicher auch herzigste der 150 Steirerherz'n, ist gerade erst ein Jahr alt geworden.

Von Seniorenclub also keine Rede, obwohl es natürlich auch eine Reihe älterer Mitglieder gibt, für die

Fotos: Jürgen Radspieler

Obmann Höller (links) mit Anita, dem zweijüngsten Vereinsmitglied, und der Musikgruppe

Steirerherz'n mit Herz

das Vereinsleben gewiß die Flucht aus der Einsamkeit bedeutet. Auch dies sei Kritikern ins Stammbuch geschrieben.

Idealismus wird großgeschrieben und da steht natürlich wieder der Obmann an vorderster Front, der seine ganze Familie dem Verein zur Verfügung stellt: Gattin Maria ist Schriftführerin und für die Werbung

VON PETER RIEDLER

zuständig, Sohn Rene (15) schlägt das Hackbrett. Was wäre ein Trachtenverein ohne Trachten. Und die sind nicht gerade billig. Bei den 1920 von den „Almbrüdern" abgesplitterten „Steirerherz'n" ist Erzherzog Johann groß in Mode: Eine Lederhose kostet allein rund 5000, ein Dirndl sogar 6000 Schilling. Will man außerdem einen schmucken, handgemachten Gürtel, so muß man erstens einmal zwei Jahre darauf warten und zweitens 5000 Schilling dazublättern. Derartige Kostbarkeiten werden nämlich nur in Tirol hergestellt.

Womit wir bei der natürlich in Tracht gekleideten Tanzgruppe wären, die einmal pro Woche proben muß. Die Tänzer – derzeit zehn Paare – sind so zu sagen das Aushängeschild der „Steirerherz'n". Sie

Die Tanzgruppe der „Steirerherz'n" hat derzeit zehn Paare

gestalten Heimatabende oder Muttertagsfeiern und repräsentieren die Steiermark auch im Ausland: „Wir sind schon in Deutschland, Spanien und in den USA gewesen", erzählt Harald Höller stolz.

Neben diesen Aktivitäten haben die „Steirerherz„n" ein Herz für Arme und Kranke. Der Obmann: „Wir sind ein Wohltätigkeitsverein, stellen den Reinerlös unseres ‚Steirerherz'n'-Balls und was sonst noch in die Kasse fließt notleidenden Mitmenschen zur Verfügung. Heuer wollen wir dem querschittgelähmten Bruder eines Mitglieds unter die Arme greifen."

Hilfsbereitschaft wird unter den Mitgliedern groß geschrieben. Da hilft einer dem anderen beim Häuslbauen, man besucht die Kranken und spendet Trost, wenn jemand Sorgen hat.

Bei den Vereinsabenden sind auch Gäste willkommen – und wem es gefällt, der kann nach einiger Zeit gegen einen Jahresbeitrag von 120 Schilling auch Mitglied werden. Am willkommensten wäre Obmann Höller allerdings zur Zeit ein Harmonikaspieler für die Musikgruppe: „Unser Harmonikaspieler hat nicht mehr so viel Zeit, jetzt brauchen wir dringend einen neuen."

Als Wohltätigkeit wurden an den Bruder eines Vereinsmitgliedes, Herrn MÜLLER Herbert, der im Rollstuhl sitzt und daher in seinem Haus einen Lift benötigte S 5.000,00 gespendet.

1988 nahm der Verein an 16 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: 50-Jahr-Feier Volkstanzgruppe Donawitz, Brunnenkonzert im Stadtpark, Oktoberfest in Eggenberg.

Vereinsjahr 1989

Am 29.7. und 30.7.1989 fuhren die Steirerherz'n zum Verbandstrachtenfest nach Ebensee. Auftritt anlässlich der 85-Jahr-Feier des Tanzvereines Hochlantscher-Graz, am 15.10.1989 im Brauhaus Puntigam.

1989 nahm der Verein an 11 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: Kongress der Gastronomie in Leutschach, Heimatabend für eine deutsche Reise-gruppe.

Vereinsjahr 1990

Zum 70-jährigen
Jubiläum
des Vereines
Trachtenverein
D'Steirerherz'n z'Graz
in Anerkennung besonderer
Verdienste auf dem Gebiet der
Brauchtumspflege
Graz, am 6. Oktober 1990
Der Kulturreferent der
Landeshauptstadt Graz

Vom 26.10. bsi 28.10.1990 führte der Vereinsausflug anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Vereines in das Zillertal.

Anlässlich der 70-Jahr-Feier des TV Hochlantscher z'Weiz nahmen die Steirerherz'n beim Preistanzen und beim Trachtenumzug teil und erreichten den 1. Tanz- und 1. Trachtenpreis.

1990 nahm der Verein an 17 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: Stadtfest in Graz, zweites Spanienfest in Liebenau, Eröffnungsfeierlichkeiten der Grazer Verkehrsbetriebe (Verlängerung der Straßenbahnlinie 1).

Am 6. Oktober 1990 wurde das 70-jährige Verinsjubiläum im Brauhaus Puntigam gefeiert. Es wurde ein Heimatabend unter dem Motto „Steirischer Joahrlauf“ veranstaltet.

Vereinsjahr 1991

Am 21.4.1991 wurde vom Verand Graz das Austanzen der Tanzleistungsabzeichen veranstaltet. Von den Steirerherz'n konnten 1 Mädchen und 1 Bursche das Tanzleistungsabzeichen in Bronze und 6 Mädchen und 6 Burschen das Tanzleistungsabzeichen in Silber erreichen.

Vom 2.8. bis 7.8. 1991 fuhr die Tanzgruppe zum „Festival Die Cuori di Alpe Adria" nach Tarcento in Italien, wo wir gemeinsam mit Gruppen aus China, Jugoslawien, Portugal, Spanien, Ungarn und Italien einige schöne Tage verbringen konnten.

Als Wohltätigkeit wurden S 5.000,00 für Lebensmittelkauf für Kroatienflüchtlinge in Ungarn gespendet.

Anlässlich der 70-Jahr-Feier der Reichenstoana Eisenerz am 16.6.1991 kontte die Tanzgruppe beim Preistanzen den 1. Tanz- und beim Trachtenumzug den 1. Trachtenpreis erreichen. Ebenso konnte die Gruppe bei der 70-Jahr-Feier der Berglabuam Fohnsdorf den 1. Tanz- und den 2. Trachtenpreis mit nach Hause nehmen.

Beim Austanzen des Wanderbanners erreichte die Tanzgruppe am 24.11.1991 den 3. Rang.

1991 nahm der Verein an 18 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: 120-Jahr-Feier Almbrüder, Galaabend in den Kammersälen, Kongress für Materialkunde am Schlossberg, Heimatabend in Markt Allhau in Burgenland, Benefizveranstaltung im Raiffeisenhof.

Vereinsjahr 1992

Der Mitgliedsbeitrag wurde von S 120,00 auf S 150,00 erhöht. Den 1. Tanz- und den 2. Trachtenpreis konnten die Steirerherz'n anlässlich der 60-Jahr-Feier der Gsullerkogler z'Gratkorn erreichen. Von Knittelfeld konnte erstmals für den Verein das Wanderbanner für die beste steirische Tanzgruppe am 15.11.1992 mit nach Hause genommen werden.

Eine neue Vereinstafel wurde im Jahre 1992 angefertigt.

1992 nahm der Verein an 12 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: Galaabend im Eisstadion Liebenau, 70-Jahr-Feier Verband Graz, Heimatabend in Seiersberg.

Vereinsjahr 1993

Am 4.7.1993 konnte der Verein den 1. Tanz- und 2. Trachtenpreis anlässlich der 70-Jahr-Feier der Koanachtola z'Voitsberg erringen.

Gemeinsam mit dem Musikverein Liebenau war die Gruppe vom 30.8. bis 7.9.1993 wieder in Alfafar in Spanien. Der Gasthof „Herbst" in der Lagergasse wurde zugesperrt und daher musste das Vereinslokal wiederum gewechselt werden. Diesmal ging es nach Liebenau zum „Grabenhof".

Aufgrund des Sieges beim Austanzen des Wanderbanners 1992 wurde am 20.11.1993 von den Steirerherz'n gemeinsam mit dem Landesverband das Tanzen um das Wanderbanner für die beste steirische Tanzgruppe in Seiersberg veranstaltet, wo die Tanzgruppe nochmals gewinnen konnte.

1993 nahm der Verein an 20 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: 100-Jahr-Feier Röthelstoana z'Graz, Kongress der technischen Uni im Schloss Seggau, Dorffest in Seiersberg, Seniorentag in den Kammersälen.

Vereinsjahr 1994

Am Nationalfeiertag konnten 2 Mädchen das bronzene und ein Mädchen und ein Bursche das silberne Tanzleistungsabzeichen erreichen.

Am 20.11.1994 wurde wiederum in Seiersberg um das Wanderbanner für die beste steirische Tanzgruppe getanzt, wo die Steirerherz'n bereits das dritte Mal den Sieg feiern durften.

In diesem Jahr wurden nach mehreren Besprechungen und langem Überlegen neue Vereinstrachten für die Frauen angeschafft. Es wurden für S 43.000,00 neue „Stainzer-Festtagstrachten" angefertigt.

1994 wurde auch das Vereinslokal wiederum gewechselt und wir siedelten von Liebenau nach Seiersberg zum Gasthaus „Lohr".

Mit dem Heimatverein „Stamm 1907" aus St. Margarethen bei Knittelfeld machten wir einen Ausflug nach Niederösterreich wo wir im Marchfeld bei einem Fest in einem Schloss gemeinsam tanzten und plattelten.

1994 nahm der Verein an 23 Veranstaltungen und Auftritten teil.
Unter anderem: Heimatabend in Seiersberg, Ball der technischen Universität im Hotel Wiesler, 70-Jahr-Feier obersteirischer Trachtenverband, Aktionscorner auf der Grazer Messe und Tag der offenen Tür des Magistrates Graz.

Am 03.07.1994 wurde zusammen mit Behinderten bei den Eröffnungsfeierlichkeiten der Special Olympics vor dem Schloss Eggenberg der „Bandltanz" getanzt.

Die beiden Tanzgruppen vor dem Schloss im Marchfeld.

Vereinsjahr 1995

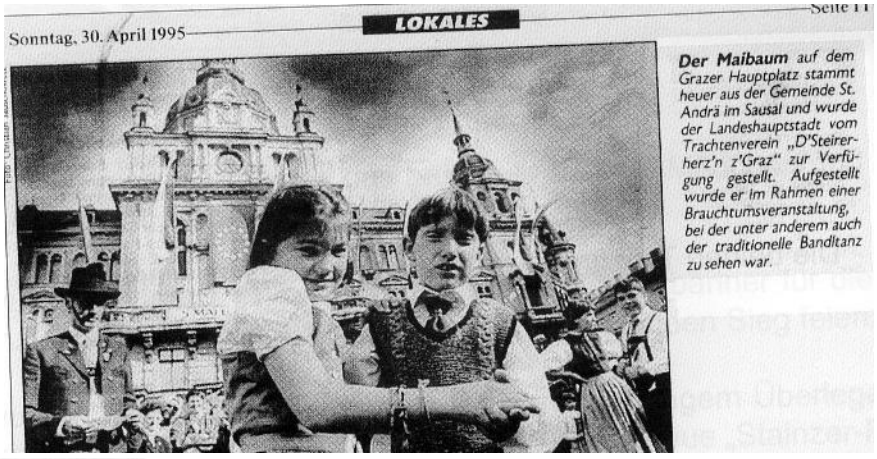
Bei der Generalversammlung am 11.02.1995 wurden die Vereinsstatuten geändert. Am 27. und 28.04.1995 war die Tanzgruppe der Steirerherz'n anlässlich einer Live-Sendung des ORF in Wien am Heldenplatz. Die Feierlichkeit fand anlässlich der 50-Jahr-Feier der Republik Österreich statt. Am 28.04.1995 wurde der vom Verein gespendete Maibaum am Hauptplatz in Graz aufgestellt.

Vom 30.06. bis 02.07.1995 feierten wir unser 75-jähriges Vereinsjubiläum mit einem Drei-Tage-Zeltfest in Seiersberg. Am Freitag gab es einen Heimatabend und für die Jugend eine „Happy-Sound-Disco", am Samstag einen Familiennachmittag und am Abend Tanz mit den „Original Kaiserwälder Musketiere". Am Sonntag wurde ein Trachtenumzug, Wertungs- und Schautanzen, und Tanz mit den „Original Steirer Vagabunden" veranstaltet.

Am 27.08.1995 war die Tanzgruppe anlässlich der 75-Jahr-Feier der Rossecker in Bruck und konnte den 1. Tanzpreis erreichen. Die Gewinner beim Wanderbanner-austanzen am 19.11.1995 waren wieder die Steirerherz'n z'Graz.

Anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Vereines wurde ein 4-Tage-Ausflug von Graz über Salzburg-Niederösterreich-Wien und das Burgenland durchgeführt.

1995 nahm der Verein an 13 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: Kunst in der Stadt (Hauptplatz), Kongress der technischen Uni im Schloss Seggau, deutsche Reisegruppe im Minorittensaal.



Sonntag, 30. April 1995 — LOKALES — Seite 11

Der Maibaum auf dem Grazer Hauptplatz stammt heuer aus der Gemeinde St. Andrä im Sausal und wurde der Landeshauptstadt vom Trachtenverein „D'Steirerherz'n z'Graz" zur Verfügung gestellt. Aufgestellt wurde er im Rahmen einer Brauchtumsveranstaltung, bei der unter anderem auch der traditionelle Bandltanz zu sehen war.

Echt steirisch. Da wippten die Gamsbärte und die Röcke flogen: Mit Harmonika-, Hackbrett- und Baßgeigenmusi feierten zahlreiche Volksmusikgruppen gemeinsam mit dem Trachtenverein „D' Steirerherz'n z' Graz" dessen 75. Gründungsjubiläum. Die rund 150 Mitglieder des Vereins, dessen Tänzer bereits dreimal zu den besten der Steiermark gekürt wurden, vertraten die grüne Mark auch schon mehrmals in den USA. FOTO: HEINZ SINGER

Vereinsjahr 1996

Bei der 75 Jahr Feier der Berglabuam Fohnsdorf am 15.09.1996 konnten der 1. Tanz- und der 1. Trachtenpreis erreicht werden.

Am 17.11.1996 wurde beim Austanzen des Wanderbanners für die beste steirische Tanzgruppe zum 5. Mal hintereinander der erste Platz erreicht.

Am Nationalfeiertag 1996 konnten vier Burschen und 4 Mädchen das silberne und 2 Mädchen das bronzene Tanzleistungsabzeichen in Empfang nehmen.

1996 wurden von den Mädchen des Vereines 8 neue Bodenhauben angefertigt. Für Trachten und Hauben wurden vom Verein 40.000,00 ATS aufgewendet.

1996 nahm der Verein an 17 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: Milleniumsfeier in Hollabrunn, Heimatabend in Frohnleiten, Kunst in der Altstadt (Hauptplatz), 125-Jahr-Feier Almbrüder z'Graz.

Vereinsjahr 1997

Am 02.03.1997 konnte das erste Tanzpaar der Steirerherz'n das Tanzleistungsabzeichen in Gold in Empfang nehmen.

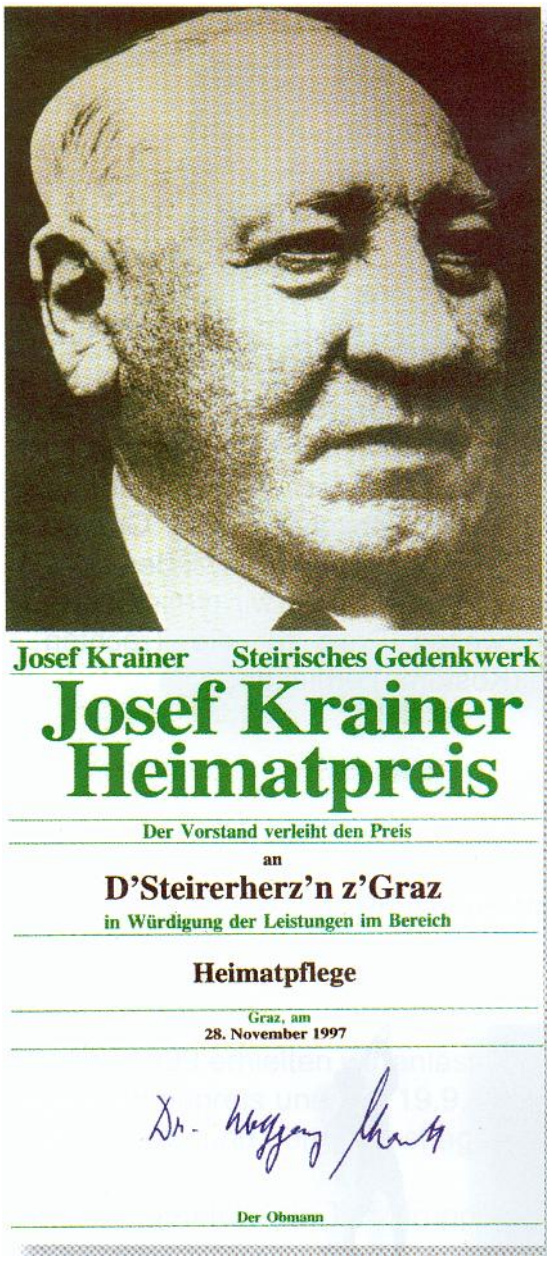
Vom 30.03. bis 06.04.1997 war die Tanzgruppe beim „VII WORLD FOLKDANCE FESTIVAL" auf Palma de Mallorca in Spanien. Bei diesem Fest nahmen 56 Gruppen aus 36 Ländern der ganzen Welt teil.

Es wurden jeden Tag mehrere Auftritte in der Stadt Palma und auch in der Umgebung absolviert. Aufgrund unserer schönen Trachten konnten wir den 3. Preis bei einem Wettbewerb erringen.

Beim Preistanzen in Pernegg am 29.06.1997 konnte der 2. Tanzpreis, beim Preistanzen in Pöls am 31.08.1997 der 2. Tanz- und der 2. Trachtenpreis errungen werden.

Zum sechsten Mal hintereinander wurde das Wanderbanner für die beste steirische Tanzgruppe am 16.11.1997 in Seiersberg gewonnen.

Am 28.11.1997 erhielt der Trachtenverein D'Steirerherz'n z'Graz von Landeshauptmann Waltraud KLASNIC den Josef Krainer Heimatpreis.


Josef Krainer Steirisches Gedenkwerk

Josef Krainer Heimatpreis

Der Vorstand verleiht den Preis

an

D'Steirerherz'n z'Graz

in Würdigung der Leistungen im Bereich

Heimatpflege

Graz, am
28. November 1997

Der Obmann

Als Vertreter der Stadt Graz war die Tanzgruppe am 10.10.1997 in Marburg, wo die Abschlussveranstaltung einer Messe stattfand.

1997 nahm der Verein an 17 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: Empfang vom Bürgermeister im Rathaus, Kongress der technischen Uni im Schloss Seggau, Heimatabend im Hotel Weitzer.

Vereinsjahr 1998

Zwei Burschen und zwei Mädchen konnten am 25.10.1998 das Tanzleistungsabzeichen in Silber erreichen.

Am 22.11.1998 wurde beim Austanzen des Wanderbanners für die beste steirische Tanzgruppe in Seiersberg der 2. Platz ertanzt.

1998 nahm der Verein an 12 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: 850 Jahre Seiersberg (Festakt und Heimatabend), Treffen der Sudetendeutschen in Stainz, 10 Jahre Singkreis Gedersberg.

Vereinsjahr 1999

Vom 04.04. bis 11.04.1999 war die Tanzgruppe wieder in Palma de Mallorca beim „VII WORLD FOLKDANCE FESTIVAL“. 46 Gruppen aus 29 Ländern aus der ganzen Welt waren anwesend. Es wurden fast täglich mehrere Auftritte absolviert. Die Gruppe beteiligte sich auch wieder beim Wettbewerb, wo wir diesmal den zweiten Preis für die Trachten (Kostüme) erhielten.

Im Juni 1999 erhielten wir anlässlich der 50-Jahr-Feier der Schraußkogler Gratkorn den 2. Festtagstrachtenpreis und am 19.09.1999 anlässlich der 60-Jahr-Feier des TV Almrausch Semriach den 1. Tanz- und den 1. Festtagstrachtenpreis.

Am 03.07.1999 fuhr die Tanzgruppe nach Marburg zum Abschlussabend eines Folklorefestivals.

Am Nationalfeiertag wurde von einem Mädchen der Steirerherz’n das bronzene Tanzleistungsabzeichen errungen.

Am 21.11.1999 konnte beim Austanzen des Wanderbanners für die beste steirische Tanzguppe in St. Margarethen nach einjähriger Unterbrechung abermals das Banner gewonnen werden.

1999 nahm der Verein an 14 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: City-Camp (Volkskultur im Zirkuszelt) in Puntigam, Kulturnachmittag in Straßgang, 50-Jahr-Feier des Landesverbandes im Landhaushof, Kongress der technischen Uni im Schloss Seggau, Einlage beim Oberlandlerball im Congress.

Vereinsjahr 2000

Es wurde in diesem Jahr der Maibaum, welcher vom Verband Graz auf dem Hauptplatz in Graz aufgestellt wurde, von unserem Verein gespendet.

Im April und Mai dieses Jahres wurden in Seiersberg wöchentlich Kindertanzproben abgehalten.
16 Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren besuchten diese Proben.
Sie konnten ihr Können bei der Muttertagsfeier der Gemeinde Seiersberg und beim Oberlandlerkirtag im Landhaushof unter Beweis stellen.

Anlässlich des 80-jährigen Vereinsjubiläums wurde in Seiersberg am Bauernhof „Lienhart“ ein Abend unter dem Motto „Tanz in der Tenn“ veranstaltet.
Die Gäste wurden vom Doppelquartett St. Ulrich (Kärnten), den St. Johanner Goaßlschnalzern, den Grazer Jungsteirern, dem Singkreis Gedersberg, den Schnurrbart Buam, der Straßegger Hausmusik, der Tanzgruppe des TV „Alt Eggenberg“ und der Tanzgruppe unseres Vereines unterhalten.

Der 1. Tanz- und der 3. Plattlerpreis konnten am 06.05.2000 anlässlich der 80-Jahr-Feier der Rossecker in Bruck mit nach Hause genommen werden.

Vom 16. bis 18.09.2000 fuhren die Steirerherz’n zum Oktoberfest nach München. Am Abend des 16.09. wirkten wir beim internationalen Folkloreabend im Cirkus Krone mit und am 17.09. beim großen Trachten- und Schützenzug durch München zur „Wiesn“ (Münchner Oktoberfest).

Am 19.11.2000 wurde in Seiersberg der zweite Rang beim Austanzen um das Wanderbanner für die beste steirische Tanzgruppe erreicht.

Es wurde wieder einmal gesiedelt. Das Vereinslokal blieb in Seiersberg wurde aber vom Gasthaus „Lohr“ zum Gasthaus „Baumgartner“ verlegt.

2000 nahm der Verein an 14 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: Oberlandlerkirtag im Landhaushof, Ärztekongress im Joanneumhof, City Camp in Webling, Erdäpfelsetzen und –ernten in Liebenau.

Vereinsjahr 2001

Ein schönes Erlebnis für Jung und Alt war das Mitwirken des Vereines gemeinsam mit dem Musikverein St. Veit-Andritz beim Villacher Kirtag.
Am Vormittag des 04.08.2001 wurden in Villach mehrere Auftritte absolviert und am Nachmittag marschierten wir beim großen Umzug mit.

Am 25.11.2001 erreichte die Tanzgruppe den 2. Platz beim Tanz um das Wanderbanner für die beste steirische Tanzgruppe in Bruck/Mur.

An Wohltätigkeit wurde eine Spende von 10.000,00 ATS für Herrn Hubert Lackner gegeben.

2001 nahm der Verein an 12 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: Abendgestaltung beim Bundesvortänzerseminar in Semriach, City-Camp in Liebenau, Jubiläumsfest in Frohnleiten, Kongress der technischen Uni im Schloss Seggau.

Vereinsjahr 2002

Der Mitgliedsbeitrag wurde von 150,00 ATS auf 165,12 ATS (12,00 EUR) erhöht.

Von 21.09. bis 22.09.2002 waren die Steirerherz'n wieder einmal in München beim Oktoberfest. Am 21.09. wurde in Hausham bei einer Benefizveranstaltung für die Hochwasseropfer in Deutschland und Österreich mitgewirkt. Am 22.09. marschierten wir wieder beim Trachten- und Schützenzug durch München zum Oktoberfest mit. Der Reingewinn der Benefizveranstaltung wurde auf Österreich und Deutschland je zur Hälfte aufgeteilt. Die Summe wurde vom Verein auf 2.200,00 EUR aufgestockt und an eine, in diesem Jahr vom Hochwasser schwer getroffene, Familie in Zwettl am 08.12.2002 vom Obmann, dem Obmannstellvertreter, der Schriftführerin und der Schriftführerstellvertreterin persönlich überreicht.

Beim Austanzen des Wanderbanners für die beste steirische Tanzgruppe wurde in Bruck/Mur am 10.11.2002 der 2. Platz erreicht.

2002 nahm der Verein an 14 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: Oberlandlerkirtag im Landhaushof, Gewerbemesse in Seiersberg und Abendgestaltung für eine Gruppe aus Köln in Hof bei Straden.

Vereinsjahr 2003

Vom 20.04. bis 27.04.2003 waren die Steirerherz'n das dritte Mal in Mallorca beim „X WORLD FOLKDANCE FESTIVAL", wo wiederum mehrere Auftritte pro Tag zu absolvieren waren. Es waren hier 29 Nationen mit 46 Gruppen vertreten.

Am 26.10.2003 erreichten 2 Mädchen und 1 Bursche das Tanzleistungsabzeichen in Bronze.

Das Wanderbannertanzen um die beste steirische Tanzgruppe wurde am 16.11.2003 in Bruck/Mur veranstaltet und die Tanzgruppe erreichte den 2. Platz.

2003 nahm der Verein an 17 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: Hoffest in der landwirtschaftlichen Handelsschule Grottenhof Hardt, Kongress der technischen Uni im Schloss Seggau, am Schauplatz in der Shopping City Seiersberg wurden zweimal 4 Stunden mit der Tanz- und Musikgruppe gestaltet.

Am 28.06.2003 wurde i Graz-Liebenau am Grundnerhof ein Abend unter dem Motto „g'sungen, tanzt und g'spielt" veranstaltet.

Vereinsjahr 2004

Ein 2. Tanzpreis wurde anlässlich der 80-Jahr-Feier des Bundes im Brauhaus Puntigam ertanzt.

Bei unserer Veranstaltung „g'sungen, tanzt und g'spielt" in Liebenau am 26.06.2004 wurde an eine dort lebende Familie mit einem behinderten Kind eine Spende von 500,00 EUR übergeben.

Im September führte uns der Vereinsausflug nach Golling in Salzburg, wo der Verein „D'Rabenstoana" ihr 75-jähriges Jubiläum feierte. Die Tanzgruppe hatte am Abend des 04.09.2004 beim Heimatabend zwei Auftritte und der Verein war auch am 05.09.2004 bei der Feldmesse und beim Umzug durch Golling dabei.

Am 26.10.2004 wurde vom Verband Graz das Austanzen der Tanzleistungsabzeichen veranstaltet. Von den Steierherz'n konnten 2 Burschen und 2 Mädchen das goldene, 1 Bursche und 2 Mädchen das silberne und 1 Bursche und 1 Mädchen das bronzene Tanzleistungsabzeichen erreichen.

Das Tanzen um das Wanderbanner für die beste steirische Tanzgruppe wurde am 16.11.2004 in Bruck/Mur veranstaltet und die Tanzgruppe erreichte den 2. Platz.

2004 nahm der Verein an 14 Veranstaltungen und Auftritten teil. Unter anderem: Sommerfest anlässlich der Markterhebung von Gössendorf, City Camp in Gösting.

Vereinsjahr 2005

Am Freitag den 29.04.2005 wurde ein von uns gespendeter Maibaum vom Trachtenverband am Grazer Hauptplatz aufgestellt.

Der Maibaum für die Stadt Graz wird „geborgen“

Auch am Grundnerhof in Graz wurde zu unserem 85-jährigen Jubiläum am 30.04.2005 zum ersten Mal ein Maibaum aufgestellt. Gemeinsam mit den Männern des Musikvereins Liebenau schafften es die „Steirerherz’n-Jungs“ per Hand den Baum ins Loch zu bringen um den Bandl- und Netztanz zu tanzen. Das edel Stück wurde dem Musikverein Liebenau, welcher sein 80-jähriges Bestehen feierte gewidmet.

Am 01.05.2005 wurde auch im Freilichtmuseum Stübing ein Maibaum aufgestellt wo die Tanzgruppe den Bandl- und Netztanz aufführte. Später wurden auch noch Fotos für die neue Vereinschronik und neue Postkarten gemacht.

Unser Jubiläumsfest wurde am Grundnerhof gefeiert. Am 02.07.2005 durften wir bereits die ersten Gäste begrüßen. Unsere ca. 350 Gäste wurden von der Grazer Festtags Musi, der Weberhofer Blech, dem Sausaler Singkreis, den Aigner Goaßlschnalzern und der Tanzgruppe der Steirerherz'n unterhalten.

Am Sonntag den 03.07.2005 kamen um 08.45 Uhr die ersten Gäste und die Steirerherz´n marschierten gemeinsam mit dem Pfarrer, den Ministranten und unseren Gästen mit Fahnen und Buschen zur Schulwiese der Volksschule Murfeld, wo gemeinsam mit dem Männergesangsverein Liebenau und der Heubodenmusi die heilige Messe gefeiert wurde.

Nach dem Ende der Messe wurde gemeinsam unter Anführung des Musikvereins Liebenau wieder zum Grundnerhof zurückmarschiert, wo anschließend der Festakt und der Frühschoppen abgehalten wurde.

Am 23.07.2005 luden unser Vortänzer und Obmannstellvertreter KLAMPFER Thomas und unsere zweite Schriftführerin KAPPEL Monika in St. Marein bei Graz zur Hochzeit. Wir marschierten mit der Fahne und den Hochzeitsgästen vom Haus zum Standesamt und wieder zurück, wo dann ausgiebigst gefeiert wurde.

Am 10.09.2005 führte unser alljährlicher Vereinsausflug auf die Schallaburg. Nach der Führung durch die Ausstellung „Österreich ist frei“ ging es weiter nach Melk von wo wir mit dem Schiff nach Spitz fuhren. Dort ließen wir den Tag mit einem Heurigenbesuch ausklingen.

Der Verein besuchte in diesem Jahr viele Veranstaltungen. Unter anderem: Wertungstanzen des Verbandes oberes Murtal wo wir den 2. Tanzplatz belegten, Auftritt der Tanzgruppe beim Lippizaner Almabtrieb in Köflach.
Teilnahme beim Wanderbanner um die beste steirische Tanzgruppe, wo wir den 2. Platz belegten und zum ersten Mal wurde auch das Wanderbanner für die beste steirische Schuhplattlergruppe ausgetragen wo unsere Burschen den 4. Platz erreichen konnten.

Vereinsjahr 2006

Äm 24.6.2006 gab es wieder ein großes Fest am Grundnerhof. Bereits am Vormittag kam schon unser „Spanferkelgriller“ der am Abend für ein köstliches Spanferkel sorgte.

Es war wiederum ein gelungenes Fest unter dem Motto „g´sungen, tanzt und g´spielt am Bauernhof“ und unter der Mitwirkung der Heuboden Musi, der 4Kant Musi, den Sandlern, dem Musikverein Liebenau und der Tanzgruppe des Vereines.

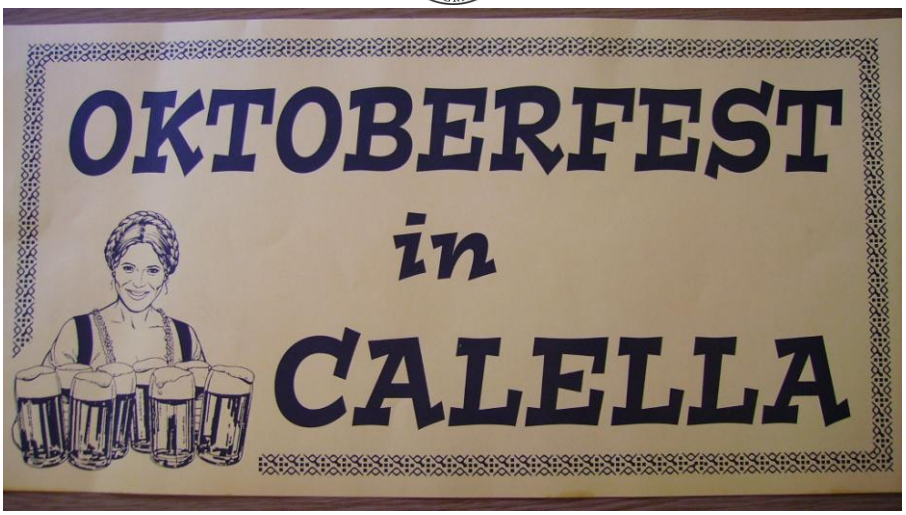
Am Sonntag den 25.06.2006 war die Tanzgruppe von 09.00 bis 14.00 Uhr in Stübing, wo gemeinsam mit dem Landesverband der Tag der Steirer gefeiert wurde. Als Besonderheit wurde zweimal der Altsteirische mit Erklärung von unserem Ehrenobmann (Höller Harald) aufgeführt.

Am 27.8.2006, um 17.00 Uhr fand das erste Treffen mit den Kindern und Eltern zum Start der TanzERLEBNISwoche statt. Es wurden den Eltern die letzten Details mitgeteilt und den Kindern die Betreuer vorgestellt. Es wurden von der Tanzgruppe kleine Tänze vorgeführt, welche die Kinder eventuell in der kommenden Woche lernen könnten. Die Betreuer begannen bereits mit den ersten gemeinsamen Spielen mit den Kindern.

Die insgesamt 17 Kinder wurden tagsüber vom 28.8. bis zum 1.9.2006 von 07.30 bis 17.00 Uhr betreut und verpflegt. Am Programm standen einfache Kindertänze wie der Siebenschritt oder die Ennstaler Polka, Kinderlieder und Kinderjodler. Außerdem entdeckten die Kinder ihre kreative Seite beim Tontopffiguren bauen, Kürbiskopfschnitzen, Naturbilder basteln und ihr musikalisches Talent konnten sie beim Schwegelpfeifenbau testen.

Natürlich durfte das Erlebnis nicht zu kurz kommen und daher ging es am Mittwoch auf in den Wald. Bei der Waldolympiade ging es nicht nur darum sein Bestes zu geben, sondern auch in der Gruppe stark zu sein, denn am Freitag warteten tolle Preise für die Sieger.

Doch bevor es an die Siegerehrung ging, durften die Kinder ihren Eltern und Freunden und auch einigen geladenen Personen aus Politik und Gesellschaft in Liebenau ihr Erlerntes präsentieren. Vom abwechslungsreichen Programm waren alle begeistert und das schönste am Abschlussabend war, dass man die Freude der Kinder richtig spüren und auch sehen konnte.



Am 29.09.2006 um 07:00 Uhr war Abfahrt Richtung Spanien – über Italien und Frankreich ging es nach Calella wo wir um ca. 09:00 Uhr eintrafen.

Am 30.9.2006, um 17.30 Uhr fand der Umzug aller Gruppen durch die Einkaufstraßen von Calella statt und am Abend um 22.00 Uhr wurde das Oktoberfest durch den Bürgermeister von Calella eröffnet.

Am 1.10.2006 hatten wir einen Auftritt im Festzelt.

Wir hatten neben unseren Auftritten auch die Möglichkeit die Stadt Barcelona zu besuchen. Ebenso waren wir in Monserat.

Es wurden auch heuer wieder viele Veranstaltungen von uns besucht. Unter anderem wurde von der Tanzgruppe der Ball der Grazer Wechselseitigen Versicherung AG eröffnet, beim Schöckelfest zugunsten der Kinderkrebshilfe getanzt, der Kongress der TU-Graz mit weltweiter Beteiligung auf Schloss Seggau umrahmt und beim Tanz um die beste steirische Tanzgruppe der 2. Platz sowie um die beste steirische Schuhplattlergruppe der 3. Platz erreicht.
Wir besuchten auch Feierlichkeiten anderer Vereine (25-Jahre Volkstanzkreis DL, 50 Jahre Lustige Steirer Dörfla und 80 Jahre Oberlandler Frohnleiten wo wir beim Wertungstanzen und -platteln jeweils den ersten Platz erringen konnten)

Vereinsjahr 2007

Beim Verbandstag am 01.04.2007 im Feldkirchnerhof legte unser Ehrenobmann die Funktion als Verbandsobmann nieder und wurde zum Verbandsehrenobmann ernannt.

Ernennungsurkunde

Herr

Harald Höller

wird für seinen Einsatz und seine besonderen Verdienste als Obmann des

Trachtenverbandes Graz

zum

Ehrenobmann

ernannt.

Obmann-Stv. Kassier Schriftführer

Graz, im April 2007

Auch 29.04.2007 wurde ein Maibaum am Grundnerhof aufgestellt. Die Tanzgruppe sowie unsere Musikanten (Gerald Grundner, Manfred und Kristina Poier, Robert Hafner und Alexander Pichler) unterhielten die Gäste und es wurde wieder ausgiebigst gefeiert.

Von 26.07. bis 29.07.2007 verschlug es unsere Tanzgruppe wiedermal ins Ausland. Die Reise ging diesmal nach Prag, wo wir an den Prager Folklore Tagen teilnahmen.
Nach einer Besichtigung der Brauerei in Budweis durften wir am 26.07.2007 in Prag eine Stadtführung durch die goldenen Stadt genießen.
Am 27.07.2007 fand die offizielle Eröffnung statt, wo wir mit einer kurzen Begrüßung und buntem Programm empfangen wurden.
Am 28.07.2007 gab es den großen Festumzug durch die tschechische Hauptstadt. Die Folklore Tage klangen mit einem gemeinsamen Abendessen alles Teilnehmer aus. Bei unserer Heimreise machten wir noch einen Zwischenstopp in TELC um die wunderschöne Stadt zu besichtigen.

Vom 26.8.2007 bis 31.8.2007 war es wieder so weit. Wir veranstalteten zum zweiten Mal unsere TanzERLEBNISwoche am Bauernhof in Graz und boten somit 26 Kindern zwischen 6 und 12 Jahren die Möglichkeit steirische Volkskultur kennen zu lernen.

Der Marktplatz am 26.08. vor und am 31.08.2007 nach der TanzERLEBNISwoche

Die Kinder wurden tagsüber von 8.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr betreut und das Betreuerteam versuchte mit Erlebnis, Spaß, Abwechslung und vor allem mit viel Neuem den Teilnehmern eine unvergessliche Ferienwoche zu bereiten. Es wurden traditionelle steirische Kindertänze getanzt, verschiedenste Lieder gesungen und es wurde – wie man sogar in Radio Steiermark hören konnte – gejodelt.

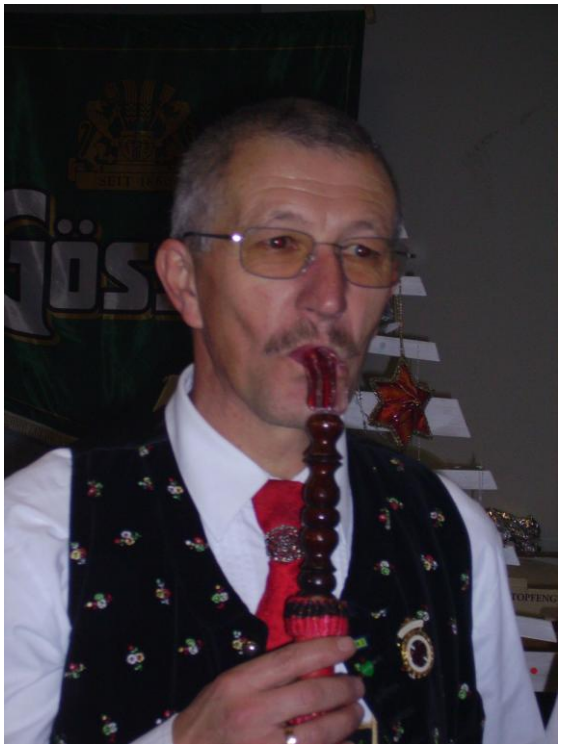
Am 08.09.2007 fand wieder der alljährliche Vereinsausflug statt. Es gab eine schokoladige Besichtigung der Fa. Zotter und eine Erlebnisführung auf der Riegersburg wor wir auch der Greifvogelschau beiwohnten. Wir ließen den Tag gemütlich bei einem Buschenschank ausklingen.

Am 14.09.2007 hatten wir die Ehre 50 Gäste aus Amerika bei unserem Vereinsabend am Grundnerhof begrüßen zu dürfen. Die Gäste, allen voran Walt GROLLER, wurden vom Musikverein Liebenau und den Steirerherz'n empfangen. Gemeinsam wurde der Maibaum umgeschnitten und gemeinsam mit der Raffler Musi, dem Musikverein Liebenau und unserer Tanzgruppe startete der gemütliche Teil.

Bevor die Amerikaner unseren Hof verließen spielte Robert HAFNER einen von ihm komponierten Marsch „Walt GROLLER Marsch“ vor und die Tanzgruppe verabschiedete sich mit dem Bergmannsplattler von den amerikanischen Gästen, die sich bei uns sehr wohl fühlten.

Am 18.11.2007 ging es wieder ums Wanderbanner für die beste steirische Tanz- bzw. Plattlergruppe
Es trafen sich Volkstanz- und Schuhplattlergruppen aus der ganzen Steiermark in Bruck an der Mur.

Um 16.00 Uhr fieberte schon jeder der Siegerehrung entgegen und das Ergebnis wurde mit Spannung erwartet. Die achtfachen Titelverteidiger aus Bruck mussten sich heuer jedoch beim Tanzen geschlagen geben und es gelang den Steirerherz'n nach einer langjährigen 2.Platz-Serie den Titel „Beste Steirische Tanzgruppe“ und somit das Wanderbanner nach Graz zu holen.
Beim Platteln konnten wir hinter den Rosseckern aus Bruck den zweiten Platz erreichen.



Neben den vielen Aktivitäten wurden auch Jubiläumsfeierlichkeiten von anderen Vereinen besucht (100 Jahre Heimatverein Stamm 1907 sowie 60 Jahre Mühlbachkogler Hörgas wo unsere Tanz- und Schuhplattlergruppe wieder erfolgreich war. 1. Tanzpreis und 2. Plattlerpreis) In diesem Jahr konnten wir auch gemeinsam mit nder ARGE-Volkstanz und dem Landesverband Steiermark mit insgesamt 80 Tanzpaaren den Bundeswettbewerb des österr. Blasmusikverbandes mit dem Fackeltanz umrahmen.